

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Wolfgang Jeschke
Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum (bis 11:00 Uhr)

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius (ab 09:55 Uhr)
Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Verwaltung

Tim Menke
Holger Kullik
Dr. Jens Graul (ab 10:30 Uhr)
Sabine Jakobs (Protokollführung)
Thomas Wolanski
Kai-Uwe von Thülen
Martina Hartmann
Jörg Walkenhorst, RPA

Gäste

Herr Rechtsanwalt Bauer, Firma Klein & Partner GbR Beratungsgesellschaft
Herr Dr. Klein, Firma Klein & Partner GbR Beratungsgesellschaft

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 05.10.2012
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010 **302/2012**
- 4.3 Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren aus der Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010 **304/2012**
- 4.4 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010 **305/2012**
- 4.5 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-gebührensatzung) **306/2012**
- 4.6 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **307/2012**
- 4.2 Wirtschaftsplan TBW 2013 **303/2012**
- 4.7 Einziehung von Straßen **313/2012**
- 4.8 Unterrichtung über die Aufnahme eines Kredites (TBW) **324/2012**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Müllfahrzeuge / Stichstraßen / Behälterabholplatz
- 5.2 Spielplatz Krähenbusch
- 5.3 Fahrrad-Querung Freiligrathstraße

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Veh** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 05.10.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW) vom 05.10.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Beratungsfolge wurde einstimmig wie folgt geändert:
TOP 4.2 „Wirtschaftsplan TBW“ Vorlage Nr. 303/2012 wird nach TOP 4.6 „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven“ Vorlage Nr. 307/2012 behandelt, die Nummerierung der TOP wird beibehalten.

4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010 **302/2012**

Herr von Thülen stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 15.12.2010.

- 4.3 Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren aus der Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010 **304/2012**

Herr von Thülen stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Stadt Wilhelmshaven vom 20.05.1987 in der Fassung vom 15.12.2010“.

- 4.4 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010 **305/2012**

Herr von Thülen stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die anliegende "Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven vom 29.06.2005 in der Fassung vom 27.10.2010".

- 4.5 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-gebührensatzung) **306/2012**

Herr von Thülen stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die Gebührensätze der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-Gebührensatzung) vom 22.11.1990 in der Fassung vom 28.11.2007“ für das Jahr 2013 nicht zu ändern.

Die entstehende Unterdeckung wird von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

- 4.6 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **307/2012**

Frau Hartmann stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die Gebührensätze der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 17.11.2010“ für das Jahr 2013 nicht zu ändern.

Die entstehende Unterdeckung wird von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

Es wurde von **Herrn Veh** angeregt und anschließend ausführlich diskutiert, die Ausschussmitglieder zur besseren Nachvollziehbarkeit von Gebührenkalkulationen, Wirtschaftsplänen etc. entsprechend zu schulen. Es soll seitens der Verwaltung geprüft werden, in welchem Umfang eine Fortbildung sinnvoll ist und dieses dem Ausschuss dann zur Beratung und Abstimmung vorgestellt werden.

Die Thematik „Unterdeckung“ in den Bereichen Straßenreinigungs- sowie Friedhofsgebühren wurde ausführlich diskutiert, da es zur Zeit keine Lösung gebe, bleibe das Thema weiter auf der Agenda. Aus diesem Grund seien auch die Gebührensatzungen nur für 1 Jahr festgesetzt worden, um sich im nächsten Jahr damit weiter auseinander zu setzen, eine Lösung zu finden.

4.2 Wirtschaftsplan TBW 2013

303/2012

Herr Kullik stellte die Beschlussvorlage vor und erläuterte die komplexen Einzelheiten des Wirtschaftsplanes. Während der Klausurtagung sei dieses bereits detailliert vorgetragen worden.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Wilhelmshaven, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, für das Wirtschaftsjahr 2013 in der vorliegenden Fassung.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **12.534.937,00 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **1.950.000,00 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für das Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000,00 €** festgesetzt.

4.7 Einziehung von Straßen

313/2012

Herr Menke stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Das Teilstück der Ansgaristraße zwischen der Weser- und Rheinstraße wird zum 01.01.13 als öffentliche Straßenfläche eingezogen.

4.8 Unterrichtung über die Aufnahme eines Kredites (TBW)

324/2012

Herr Kullik stellte die Mitteilungsvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Eigenbetrieb Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW) hat im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung einen Kredit zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen.

Bank:	Sparkasse Wilhelmshaven
Darlehenssumme:	12.000.000,-- €
Auszahlungsdatum:	02.11.2012
Zinssatz:	2,15 %
Zinsbindungsfrist:	10 Jahre
Tilgung:	2,37 % zzgl. ersparter Zinsen
Auszahlungskurs:	100 %
Laufzeit:	30 Jahre

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Müllfahrzeuge / Stichstraßen / Behälterabholplatz

Herr Wolanski berichtete über die Problematik der zu kleinen Wendekreise und zu engen Straße: Rückwärtsfahren mit den Müllsammelfahrzeug gilt als unfallträchtig und soll möglichst vermieden werden.

Es sollen durch TBW im kommenden Jahr die Sackgassen, bzw. Stichstraßen ohne Wendemöglichkeit für Abfallsammelfahrzeuge in der Stadt einer „Gefährdungsbeurteilung“ unterzogen werden. Hintergrund ist der Grundsatz, wonach Müllfahrzeuge unter Beachtung von Unfallverhütungsvorschriften möglichst nicht rückwärtsfahren sollen.

Es ist eine zunehmende Sensibilität, z.B. von Unfallversicherungsträgern, zu verzeichnen. Auch die zunehmende Bereitschaft zu Rechtsstreiten veranlasse TBW zu entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Nicht zuletzt gehe es zudem um die in Verantwortung stehenden Mitarbeiter auf den Fahrzeugen.

TBW sei auch an den Bauleitplanungen beteiligt, um entsprechende Themen wie die Größe von Erschließungsstraßen einzubringen. Die Vorgaben zu den Wendemöglichkeiten (18 Meter) für die eingesetzten dreiachsigen Müllfahrzeuge seien nicht neu. Letztlich sei es eine stadtplanerische Abwägung, inwieweit man in einem Baugebiet zugunsten der Zahl von Bauplätzen einen eingeschränkten Erschließungskomfort akzeptiere. Man wolle als TBW das Thema im nächsten Jahr im gesamten Stadtgebiet auf die Agenda setzen.

Herr Veh bittet um Information, wann eine Begehung mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit durchgeführt werden soll.

5.2 Spielplatz Krähenbusch

Herr Sokolowski wies auf Schäden am Spielplatz Krähenbusch hin, hier sei die Rutsche sowie das Klettergerüst nicht mehr in Ordnung.

Herr Menke sagte eine Weitergabe der Meldung zu.

5.3 Fahrrad-Querung Freiligrathstraße

Herr Walzner wies auf eine Maßnahme aus dem APB hin (Fahrrad-Querung Freiligrathstr.); **Herr Menke** teilte mit, dass der Auftrag durch Fb 61 erteilt worden sei. **Herr Veh** ergänzte, dass der Stadt ein Verkehrsplaner fehlen würde und stellte fest, dass im APB kein abschließender Beschluss gefasst worden sei.

Es bestand Einigkeit darüber, dass Abstimmungsprozess verbessert werden soll. Hierzu sein bereits ein erstes Gespräch terminiert worden.